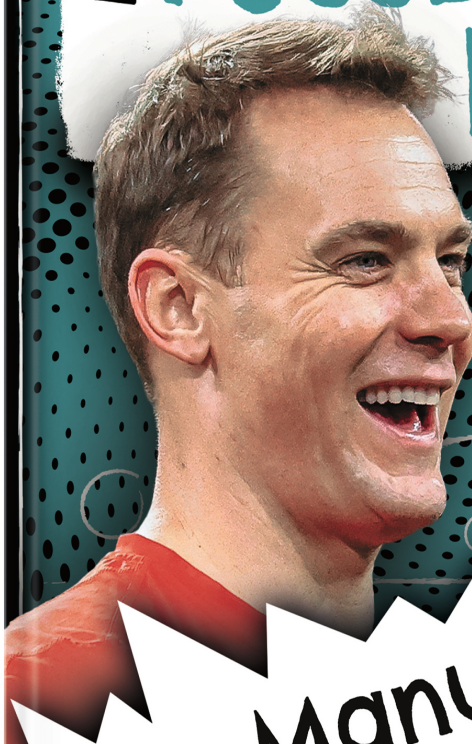
MEIN

FUSSBALL HELD



Florian Kinast
Jon Davis



Manuel NEUER

seine Geschichte, seine Spiele, seine Rekorde

KARIBU

Florian Kinast

MEIN FUSSBALLHELD



Illustriert von

Jon Davis

KARIBU

ALLES ÜBER MANUEL NEUER

Das muss ihm erst einmal einer nachmachen: Manuel Neuer ist einer der **allerbesten Torhüter** in der Geschichte des Weltfußballs.



Seine ersten Erfolge feierte er bei seinem Heimatverein **FC Schalke 04**. Im Jahr 2011 wechselte er zum **FC Bayern München**, danach folgten viele große Triumphe.

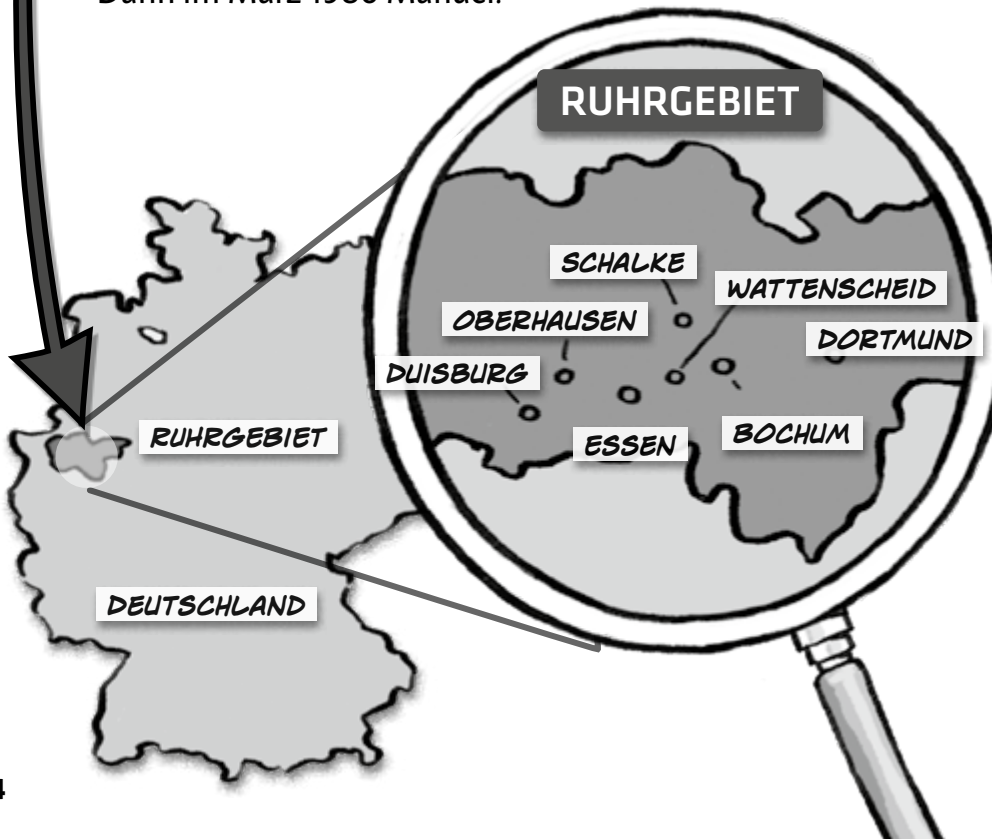


Er gewann 13 Deutsche Meisterschaften, insgesamt sieben Mal den DFB-Pokal, zweimal die Champions League. Und 2014 wurde er mit der deutschen Nationalmannschaft in Brasilien **Weltmeister**. Außerdem wurde Manu, wie man ihn auch gerne nennt, fünf Mal zum **Welttorhüter des Jahres** gewählt.

In diesem Buch erfahrt Ihr, wie Manuel seine Karriere bei Schalke begann, wer damals sein großes Vorbild war und dass er als Jugendlicher ***Angst*** *hatte: weil er zu klein war für das große Fußballtor – wie er dann zu den Bayern nach München ging und er in den unfassbaren 20 Jahren seiner Profikarriere das Spiel des Torwarts im modernen Fußball veränderte.*

HIER WUCHS MANUEL NEUER AUF

Manuel Neuer kam am 27. März 1986 zur Welt. Geboren wurde er in **Gelsenkirchen**. Mit zweitem Vornamen heißt er Peter. So wie sein Vater. Peter Neuer stammte eigentlich aus Biberach in Baden-Württemberg, später zog er nach Gelsenkirchen und wurde Polizeibeamter. Mit seiner Frau Marita bekam er zwei Kinder. Ende 1984 zunächst Marcel. Dann im März 1986 Manuel.



Gelsenkirchen liegt im Ruhrgebiet. Man sagt dazu auch **Ruhrpott**. Eine Gegend, in der es viele große **Traditionsvereine** gibt. Borussia Dortmund, der VfL Bochum, der MSV Duisburg, Rot-Weiss Essen, Rot-Weiß Oberhausen, Wattenscheid 09. Und eben der **FC Schalke 04**.

Schalke ist ein Stadtteil von Gelsenkirchen. Sieben Mal wurde Schalke **Deutscher Meister**, zuletzt 1958. Spitznamen für den Klub sind: „Die Königsblauen", wegen der Vereinsfarben, oder: „Die Knappen". Knappe ist die Bezeichnung für einen Bergmann, der im Bergwerk arbeitet. Im Ruhrgebiet gab es früher viele Bergwerke.

ERFOLGE VON SCHALKE 04

Uefa-Cup-Sieger (1)	**1997**
Deutscher Meister (7)	**1934, 1935, 1937, 1939, 1940, 1942, 1958**
DFB-Pokalsieger (5)	**1937, 1972, 2001, 2002, 2011**

DAHEIM GING VIEL ZU BRUCH!

Schon mit **zwei Jahren** bekam Manuel den ersten Fußball geschenkt. Am liebsten spielte er mit seinem Bruder. Entweder auf der Straße oder im Garten. Aber auch in der Wohnung – was seine Eltern nicht immer so sehr erfreute, wie Manuel einmal erzählte:

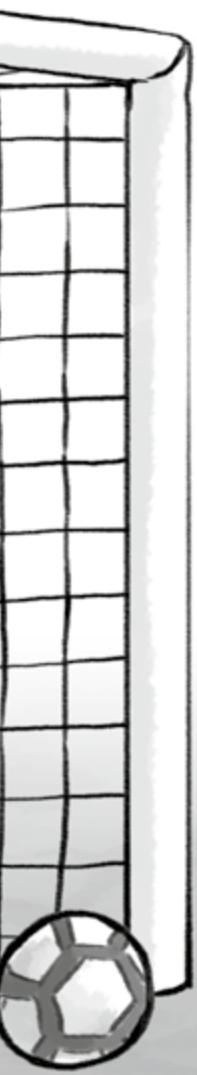


Beim Fußballverein dachten die Eltern aber eher an einen kleineren Verein aus der Stadt. Wie etwa den SC Hassel oder den SSV Buer. Manuel aber wollte nur zu einem Klub. Zu seinem großen **Lieblingsklub**. Zu Schalke 04.



MIT DEM TEDDYBÄR IM TOR

Im März 1991, also um seinen **fünften Geburtstag** herum, meldeten ihn die Eltern bei Schalke 04 an. Bei den **Bambini**. So nennt man in den Vereinen die jüngste Altersklasse. Man sagt dazu auch G-Junioren oder die U7. Also Kinder im Alter von fünf und sechs Jahren.







Manuel hatte viel Talent und hätte gern auch im Feld gespielt. Doch beim ersten Probetraining wollte **niemand** Torwart sein. Die Trainer sagten zu Manuel: „Du ziehst dir jetzt die Handschuhe an und stellst dich rein." Also stellte sich Manuel ins Tor – und blieb dort dann auch.

Eines der ersten Turniere spielte er mit den Schalke-Bambini in Westerholt, nördlich von Gelsenkirchen. Es war ein Hallenturnier. Dazu hatte er einen **großen Teddybären** mit blauem Schalke-Trikot dabei und legte ihn ins Tor. Als die gegnerische Mannschaft ein Tor schoss, war er kaum zu trösten, er drückte den Teddy fest an sich.

Später sagte Manuel einmal:

*Ich habe **geweint**, wenn ich Gegentreffer kassiert habe, weil ich gedacht habe, es ist mein Fehler. Ich war schließlich der letzte Mann, und meine Aufgabe war es, **Gegentore zu verhindern**.*

DAS ERSTE MAL IM STADION

Im März 1992 sah Manuel im Gelsenkirchener **Parkstadion** sein erstes Bundesligaspiel. Das Parkstadion war von 1973 bis 2001 Schalkes Heimspielstätte.



Manuels Vater Peter arbeitete als **Polizist** bei der Stadionwache. Ganz oben unter dem Dach hatte die Stadionwache eine eigene Kabine. Von dort hatten die Beamten einen guten Überblick auf das Stadion und die Tribünen. Wenn es Probleme gab oder jemand Ärger machte, konnten sie es schnell erkennen und eingreifen.

Nun, kurz vor Manuels sechstem Geburtstag, nahm Peter Neuer seinen Sohn also erstmals dorthin mit. Schalke spielte gegen Wattenscheid 09. Das Spiel endete **1:1**. Für Manu ein faszinierendes Erlebnis. Jetzt sah er erstmals nämlich auch sein großes Vorbild: **Jens Lehmann**, den Schalker Torwart, der später auch Nationaltorhüter wurde. Wenn Manuel in den folgenden Jahren ins Parkstadion ging, kam er immer schon ganz früh und lange vor Anpfiff. Er wollte Jens Lehmann nämlich unbedingt bei den **Aufwärmübungen** zusehen.



ZEHN MARK VON OPA WILLI!

